



EIRINGSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bad Kissingen](#) | [Arnshausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Eine der wenigen Burgen die im karolingischen Ursprung erhalten geblieben ist, da sie nie zerstört wurde.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°10'21.0"N 10°04'09.0"E](#)
Höhe: 250 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Eiringsburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

A71 Ausfahrt Richtung Oerlenbach nehmen. Durch Oerlenbach nach Arnshausen fahren. In Arnshausen Richtung Bad Kissingen fahren. Nach dem Ortsende von Arnshausen fährt man unter einer Eisenbahnbrücke durch. Man biegt direkt hinter der Brücke links in einen kleinen Weg ein. Achtung man darf nur die ersten Meter befahren. Dort parkt man am Straßenrand. Man folgt dem Karolingerweg, einem Wanderweg bis zur Burg. Der Weg ab der Eisenbahnbrücke beträgt 1 Kilometer.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächstgelegener Bahnhof ist Bad Kissingen, Arnshausen ist von dort mit dem Bus 7 erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

Keine Gastronomie auf der Burg.



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Übernachtung auf der Burg nicht möglich.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

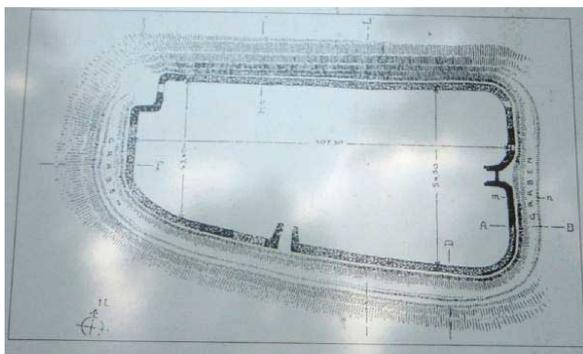
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel vor der Burg

Historie

822	Erstmalige Erwähnung der Burg. Der freie Franke Iring, wahrscheinlich auch der Erbauer der Burg, schenkt einen Teil der Burg an das Kloster Fulda. Wie lange die Burg danach noch benutzt worden ist, ist nicht bekannt.
1910 und 1934	Der Konservator Georg Hock erforscht die Burg.
1974	Weitere Ausgrabungen werden durchgeführt

Quelle: Hinweistafel vor der Burg

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.01.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)